

Thema: „Killerroboter und moralisches Dilemma – Die gefährliche Zukunft autonomer Waffensysteme“ (UNIDIR)

Die Generalversammlung,

strebend nach Frieden,

beobachtend, dass autonome Waffensysteme (AWS) unkontrolliert entwickelt und benutzt werden,

betonend, dass AWS nicht als effektives Mittel zur Abschreckung und zur Wahrung des Friedens dienen,

überzeugt, dass Frieden unter anderem durch die Fähigkeit zur Selbstverteidigung ermöglicht werden kann,

mit dem Ausdruck tiefer Besorgnis, dass AWS von terroristischen Gruppen missbraucht werden könnten,

hervorhebend, dass jede Nation das ausschließliche Recht besitzt, ihre zwischenstaatliche und technologischen Verteidigungsstrategien selbst zu bestimmen,

in Anerkennung der Notwendigkeit, dass die zivile Bevölkerung vor AWS geschützt werden muss,

aner kennend, dass es Systemfehler und Fehlidentifikationen in AWS geben kann,

betonend, dass die Verwendung von AWS zur Minimierung der Gefährdung von Zivilisten und Soldaten, ausgehend von militärischen und terroristischen Operationen, beitragen kann,

feststellend, dass das Völkerrecht auch für AWS gilt,

1. *definiert* autonome Waffensysteme (AWS), die in voll- und teilautonome unterschieden werden können, wie folgt:
 - a. als vollautonom gelten jegliche Waffensysteme, die nach der Aktivierung, aufgrund erfasster und verarbeiteter Daten handeln, Entscheidungen treffen und ohne menschliches Eingreifen eine Kampfhandlung ausführen können,
 - b. als teilautonom gelten jegliche autonome Waffensysteme, bei denen ein Eingriff des Menschen jederzeit möglich ist und ein Befehl innerhalb des Entscheidungsvorgangs einer Exekution mit letalen Folgen von einem Menschen durchgeführt werden muss;
2. *verlangt* ein Verbot von vollautonomen Waffensystemen;
3. *akzeptiert* die Nutzung von teilautonomen Abwehrsystemen;
4. *verurteilt* entschieden ein Wettrüsten mit AWS;

5. *verpflichtet* alle Mitgliedsstaaten zu kontrollieren, dass AWS ausschließlich von Staaten besessen und benutzt werden dürfen;
6. *fordert*, dass ein AWS immer über ein Notsystem verfügen muss, das im Falle einer Fehlfunktion das System abschaltet oder selbst zerstört;
7. *empfiehlt* eine Testphase bevor die AWS genutzt werden, wobei diese nur im eigenen Staatsgebiet getestet werden dürfen;
8. *beschließt*, dass die Generalversammlung das unabhängige Expertengremium WATCH (Weaponry And Technology Control Headquarters) zur Koordinierung der Waffen- und Technologiekontrolle gründet, sodass keine Nation ihre Macht missbraucht, um geopolitische Vorteile zu erlangen,
 - a. dieses Gremium wird verpflichtet, unparteiisch und vertraulich zu agieren, um eine wirksame Umsetzung nationaler Sicherheitsinteressen zu gewährleisten,
 - b. neue Mitglieder werden stets vom Gremium direkt gewählt
 - i. die ersten Mitglieder werden von der Generalversammlung bestimmt;
9. *beschließt*, sich weiter mit dieser Angelegenheit auseinanderzusetzen.

Unterzeichnet von Belgien, Iran, Kiribati, Mali, Malta, Marshall Inseln, Panama, San Marino, Sierra Leone, Syrien und Trinidad und Tobago.

Gegenstimmen: Belarus, Indien, Niger, Nordkorea, Russland, Südkorea und VAE.

Beobachter: NRA und Rotes Kreuz